

Strategische Einbettung

1. Welche Zielgruppen brauchen den KI-Assistenten an Deiner Institution – und welche ausdrücklich nicht?
2. Stehen Entwicklung und Bereitstellung des KI-Assistenten im Einklang mit den strategischen Zielen der Hochschule?

Wissensbasis

1. Wie wird die Qualität der Wissensbasis sichergestellt? (z. B. Aktualität, Verlässlichkeit und inhaltliche Standards)
2. Wie müssen die Daten aufbereitet werden?
3. Welcher Zugriff auf Systeme und Ressourcen wird benötigt? (z.B. interne Dateien, Webseiten)

Qualität und Sicherheit

1. Wie wird mit rechtlichen Standards und personenbezogenen Daten umgegangen? (z.B. Datenspeicherung, Anonymisierung)
2. Welche Kennzahlen sollen für die Qualitätsmessung herangezogen werden? (z. B. Nutzungsraten, Nutzer:innenzufriedenheit, Fallbackrate, Antwortqualität, Antwortlatenzen)
3. Wie wird ein »Human in the Loop« sichergestellt?

Kompetenzaufbau

1. Wie wird Transparenz zu Zielen, Funktionsweisen und Grenzen des KI-Assistenten gegenüber den Nutzenden sichergestellt?
2. Welche Unterstützungsangebote werden benötigt, um den KI-Assistenten sinnvoll nutzen zu können?

Technische Umsetzung

1. Ist eine eigene Umsetzung sinnvoll, oder sollte die Lösung kooperativ entwickelt werden? (z.B. mit anderen Hochschulen und in Netzwerken)
2. Wo soll die Plattform betrieben werden (z. B. On-Prem, nationale Cloud, kommerzieller Anbieter)?
3. Welche zentralen hochschulinterne Systeme (z.B. LMS, CMS) sollen angebunden werden?

Betrieb und Verantwortung

1. Wie wird die fachliche, technische und rechtliche Verantwortung bei der Einführung und im Dauerbetrieb organisiert?
2. Wie lässt sich das Risiko von Abhängigkeiten (Modelle, Anbieter, Ressourcen) reduzieren?
3. Wie werden Nutzung und Verbesserungspotentiale systematisch erfasst und Optimierungen implementiert?